

## **Napf, 16. Mai 2019**

4 Frauen und 9 Männer, Tourenleiter Fritz Schmutz

Um 7:07 gings ab Lyss mit der SBB los Richtung Bern, Wolhusen. Von hier aus fuhren wir aufwärts weiter mit dem Postauto nach Holzwägen, wo wir auf 1079m über Meer im Holzwäge- Beizli zum Startkaffee mit Gipfeli erwartet wurden. Obwohl die Sicht neblig war, konnten wir erahnen, welches Panorama sich uns in dieser Gegend zeigen könnte. Vielleicht, so hofften wir, würde es ja auf dem Napf (1406m) soweit sein... Also machten wir uns auf den Weg. Und siehe da, schon bald zeigte sich die Sonne mehr. Nach einem kurzen Aufstieg durch den Wald, waren wir auf einem angenehmen Höhenweg, von dem aus man in alle Himmelsrichtungen sehen konnte. Unterwegs staunten wir immer wieder über die liebliche Hügellandschaft und die grossen Einzelhöfe. Vor dem Ziel gab es nochmals einen „stotzigen“ Aufstieg und dann... Ja, die Aussicht war wunderbar, leider aber blieb die Fernsicht im Dunst und die Panoramatafeln zeigten uns, wie weit man hier sehen könnte. Nach dem Picknick machten wir uns auf den Rückweg Richtung Stächelegg, Bramboden. Auch hier- stetig „nidsi“, aber mit „geng ume chli ueche u ache“- hatten wir immer wieder schöne Sicht auf die Hügellandschaft mit den grossen Bauernhöfen. Herrlich! In Bramboden wars Zeit fürs Restaurant Pilgerstübli und das verdiente Bier oder Kaffee mit oder ohne Träsch. Ein Taxi-Bus führte uns zum Schluss auf einer rassigen Abfahrt nach Entlebuch auf den Bahnhof. Dass die total 9 Plätze für total 14 Personen reichen mussten, sei nur nebenbei erwähnt.

Danke, Fritz, für die wunderbare und bestens organisierte Tour! Ursula